

FID Biodiversitätsforschung

Der Palmengarten

[Entstehung der Erklärung zur Bedeutung und Situation Botanischer Gärten, sowie zur biologischen Vielfalt...] - [Verband Botanischer Gärten e. V.]

Oberwinkler, Franz

1997

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

[urn:nbn:de:hebis:30:4-275079](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hebis:30:4-275079)



Mehrere aktuelle Anlässe haben den Verband Botanischer Gärten e.V. bewogen, eine **Erklärung zur Bedeutung und Situation Botanischer Gärten, sowie zur biologischen Vielfalt Höherer Pflanzen und zur Verfügbarkeit und Sicherung dieser Diversität** zu verfassen.

Der Vorentwurf einer Erklärung wurde an alle Mitglieder des Verbandes Botanischer Gärten e.V., sowie an alle Direktoren, Kustoden und Technischen Leiter der deutschen Botanischen Gärten, mit der Bitte um kritische Stellungnahme, gesandt. Aus der hohen Zahl der Rückantworten wurden die Hinweise und Anregungen sorgfältig ausgewertet und in einem zweiten Umlauf an alle aktiv Betei-

ligten geschickt. Schließlich wurde die Erklärung auch mit zuständigen Regierungsstellen in Bonn beraten.

Diese Kooperation belegt nachdrücklich, daß sich die Botanischen Gärten in gemeinsamer Sache zusammengehörig fühlen und daß sie ihre Ziele auch gemeinsam mit Nachdruck vertreten können.

Der Vorstand des Verbandes ist überzeugt, daß die Botanischen Gärten mit dieser Erklärung ein sehr positives Echo in der breiten Öffentlichkeit finden werden und daß ihr Anspruch auch bei politischen Entscheidungen Gehör finden wird.

FRANZ OBERWINKLER

Erklärung des Verbandes Botanischer Gärten e.V. zur Bedeutung und Situation Botanischer Gärten, sowie zur biologischen Vielfalt Höherer Pflanzen und zur Verfügbarkeit und Sicherung dieser Diversität

Durch die jahrhundertelange, erfolgreiche Arbeit Botanischer Gärten ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt Höherer Pflanzen weltweit nachhaltig unterstützt, sowie in beispielgebender Weise das Bewußtsein für den Erhalt der globalen Biodiversität und deren Bedeutung für die Funktion von Ökosystemen gefördert worden. Damit werden Leitgedanken der „Konvention über biologische Vielfalt“ nachahmenswert praktiziert und weltweit dokumentiert.

Pflanzen aus Sammlungen Botanischer Gärten wurden und werden für wissenschaftliche Untersuchungen genutzt und für Unterrichtszwecke – von der akademischen Lehre bis zur weit gestreuten Information der Allgemeinheit – eingesetzt. Dies sind weiterhin un-

verzichtbare und in unserer Zeit nachdrücklich förderungswürdige Aufgaben Botanischer Gärten, insbesondere zum Zwecke einer kritischen Bewußtseinsbildung in der breiten Öffentlichkeit für vielfältigste und weltweite ökologische Fragestellungen.

Botanische Gärten haben über Jahrhunderte hinweg wesentliche und unverzichtbare Beiträge zur sachgemäßen Ausbildung in vielen biologischen und angewandten Disziplinen geleistet. Ihre Rolle bei der Vermittlung von Wissen an Taxonomen ist auch künftig nicht ersetzbar. Die taxonomische Expertise ist auf allen Feldern der Biodiversität und Ökologie unersetzlich.

Aus diesen Aufgabenbereichen und Zuständigkeiten ergeben sich folgende Zielvorstellungen und Verpflichtungen:

Wenn Botanische Gärten ihre Pflanzen für die Forschung im Dienste der Menschheit bereitstellen, so entspricht dies einer grundsätzlichen Forderung nach Verfügbarmachung wissenschaftlichen Potentials zum Allgemein-